



Landwirtschaft und Gesellschaft

Instrumente für ein besseres Miteinander

am 26. November 2024

Burg Warberg

**eine gemeinsame Veranstaltung der Akademie Burg Warberg und
des Ackerbauzentrums Niedersachsen**

In weiten Teilen der Öffentlichkeit gibt es wenig Verständnis für die Sorgen und Anliegen landwirtschaftlicher Betriebe. Insbesondere die Methoden der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte stehen in der Kritik. Dieses Unverständnis paart sich mit der Forderung, dass Landwirte mehr für gesellschaftliche Anliegen wie u.a. den Klima-, Natur- und Artenschutz tun müssten.

Bei unserer Tagung mit dem Fokus auf den Ackerbau möchten wir Wege für ein besseres Miteinander von Landwirtschaft und Gesellschaft aufzeigen, Brücken bauen und uns dafür einsetzen, dass sich die Akzeptanz für die Landwirtschaft und ihre Produktionsmethoden verbessert. Wir konzentrieren uns dabei auf drei maßgebliche Impulsgeber: die Politik, den technischen Fortschritt und die Kommunikation.

Die Veranstaltung wird gefördert durch
die Landwirtschaftliche Rentenbank



Das Ackerbauzentrum ist Teil des Organisationsteams und wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.



PROGRAMM

ab 9:30 Uhr **Ankommen**

10:00 Uhr **Begrüßung**

René Borresch, Akademie Burg Warberg

Volker Hahn, Netzwerk Ackerbau Niedersachsen (NAN) e.V.

10:10 Uhr **Von der Bedeutung, Brücken zu bauen**

Manfred Tannen, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Dr. Cord Stoyke, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Brücken bauen – die Aufgaben der Politik

10:30 Uhr **Die „Zukunftskommission Landwirtschaft“ – Vorgehensweise, Ergebnisse, Ausblick**

Hubertus Paetow, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)

11:00 Uhr **Der „Niedersächsische Weg“ – Modell zur Integration gesellschaftlicher Anliegen in die Landwirtschaft?**

- Statement vom BUND Niedersachsen, Susanne Gerstner

- Statement vom Landvolk Niedersachsen, Dr. Holger Hennies

11:45 Uhr **Diskussion**

12:15 Uhr **Mittagspause**

Brücken bauen - das Potenzial technischer Innovationen

13:15 Uhr **Digitalisierung & künstliche Intelligenz – Düngung und Pflanzenschutz umweltgerechter gestalten!**

Dr. Henning Müller, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (dfki) und Agrotech Valley Forum e.V.

13:35 Uhr **Technischer Fortschritt für den Bodenschutz - Verdichtung vermeiden, Bodenfunktionen erhalten**

Dr. Marco Lorenz, Institut für Agrartechnologie, Johann Heinrich von Thünen-Institut

13:55 Uhr **Alternative Antriebstechnologien und ihre Bedeutung für die Praxis**

Was motiviert und was hemmt den Einsatz von alternativen Antriebstechnologien?

Dr. Hartmut Matthes, Bundesverband Lohnunternehmen e.V. (BLU)

14:15 Uhr **Diskussion**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

Brücken bauen – die Bedeutung der Kommunikation

- 15:00 Uhr **„Zukunftsbauer“ - Über die Analyse und Gestaltung des öffentlichen Vertrauens**
Jens Lönneker, rheingold salon
- 15:30 Uhr **Zwischen Agrarprotest und Tag des offenen Hofes – die Herausforderungen in der Kommunikation des Berufstandes**
Gerald Dohme, Deutscher Bauernverband e.V.
- 16:00 Uhr **Vom Acker ins Netz – erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Agrarbetriebe**
Dirk Gieschen, GMC Marketing GmbH im Gespräch mit landwirtschaftlichen Betrieben
- 16:45 Uhr **Diskussion**
- 17:00 Uhr **Schlusswort**
Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen
- Ausklang**

ORGANISATORISCHES

Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum **21.11.2024** online möglich.
<https://netzwerk-ackerbau.de/veranstaltung-tagung-1/>



(QR-Code zur Anmeldeseite)

Sie können gerne vor und nach der Tagung auf Ihre Kosten im Hotel Burg Warberg übernachten. Bitte buchen Sie das Zimmer telefonisch: 05355 / 961-0.

Adresse des Tagungsortes:

Burg Warberg
An der Burg 3
38378 Warberg

Rückfragen:

Sandra von Davier
Tel.: 0174-7 40 99 42
Info@Netzwerk-Ackerbau.de